

## Vom Schweizer Alpengasthof zum diakonischen Ferienheim

Advertorial

Seit über 60 Jahren betreibt die Karlshöhe das Ferien- und Tagungshaus Lauchbühl

Dass die Karlshöhe Ludwigsburg auf einer Anhöhe liegt, verrät schon der Name. Doch mit dem Anstieg die Königallee hinauf zum Südrand von Ludwigsburg ist es längst nicht getan. Die höchste Einrichtung des Diakoniewerkes befindet sich in etwa 1500 Meter Höhe



in den Schweizer Alpen! Denn dort liegt, in der Nähe von Grindelwald, das Ferien- und Tagungshaus Lauchbühl. Wer zu Fuss oder mit dem Grindelwaldbus zur Großen Scheidegg unterwegs ist, kommt an der Karlshöher „Alpenfiliale“ direkt vorbei, an den drei im alpinen Stil gebauten Holzgebäuden: Haupthaus, Chalet und Hüsli. Seit sechzig Jahren ist der ehemalige Alpengasthof im Besitz der Stiftung Karlshöhe, seitdem waren unzählige Gruppen und Einzelgäste zu Gast. Ganze Generationen von Karlshöhe-Bewohnern und Diakon\*innen mit Familien haben hier Freizeiten und Urlaube verbracht. Dabei ist das Haus seit jeher auch offen für jedermann und freut sich ebenso über Gäste, die nicht direkt über Kirche und Diakonie kommen.

Betrieben wird die Anlage fast ausschließlich von Teams von Ehrenamtlichen aus Ludwigsburg und Umgebung. Dabei werden nicht nur die Gäste bewirtet und das Haus in Ordnung gehalten, es wird auch bei Handwerksarbeiten

selbst Hand angelegt, tüchtig gesägt, gehämmert, gemauert oder gestrichen. Den Urlaubenden oder Tagungsgästen kann das gleich sein, denn sie sind ebenso liebevoll in Vollpension versorgt wie in einer Herberge und haben zusätzlich, sofern gewünscht, Anschluss zur Gemeinschaft.

### Schweiz zu günstigen Preisen

Ein Haus mit christlichem Geist und familiärer Note, urig, schlicht, ehrlich und rustikal. Gelegen am Fuß des Wetterhorns bietet die Umgebung unzählige Wanderwege und Urlaubsmöglichkeiten. Allein das Panorama ist vom Feinsten: Die gemütlichen Holzhäuser befindet sich an der Flanke mächtiger Bergänge, umgeben von Almwiesen mit vielen imposanten Weitblicken ins Tal, auf die Gletscher und auf die Eigernordwand. Beliebte Ausflugsziele sind beispielsweise eine Gletscherschlucht, Wasserfälle, Thu-

ner und Briener See, Freilichtmuseum Ballenberg, die St. Beatus-Höhlen oder die Tell-Freilichtspiele in Interlaken. Bus- und Bahnanschlüsse ergänzen die schier unerschöpflichen Ausflugsmöglichkeiten.

Wer hier wandern möchte oder mit dem Mountainbike auf ausgewiesenen Strecken unterwegs sein, findet 14 Ein- und Zweibettzimmer und zwei Familienzimmer zur Auswahl. Es können bis zum 32 Gäste beherbergt werden. Alle Zimmer sind zentral beheizbar und haben fließend warmes und kaltes Wasser. In den Gästehäusern sind Duschen und WC auf den Etagen. Im Haupthaus stehen ein Speisesaal sowie ein Tagungsraum zur Verfügung, auch mit W-Lan.

Und wer es ganz für sich mag, der kann als Selbstversorger für vier Personen das Hüsli buchen, ein kleines und separates Alpenhäuschen wie aus dem Bilderbuch.

### Zwei Fragen an Gaby Maile, Geschäftsbereichsleiterin der Hauswirtschaft der Karlshöhe und Leiterin des Ferienheimes Lauchbühl

*Das Ferienhaus Lauchbühl wird ausschließlich von Ehrenamtlichen betrieben. Wie kann man sich das vorstellen?*

Unsere Ehrenamtlichen schlüpfen in die Rolle des Gastgebers, sie empfangen, versorgen und verabschieden unsere Gäste während ihres Aufenthaltes, sie sind zuständig für einen reibungslosen Ablauf, Einkäufe, die Sauberkeit des Hauses, sie begrüßen unsere Gäste morgens mit einem Wort zum Tage oder musikalisch – je nach Begabung. Sie sind Ansprechpartner für alle Sorgen und Nöte, Wünsche, Anregungen



der Gäste. Wir haben großen Bedarf an Ehrenamtlichen, Interessenten sind herzlich willkommen!

*Was macht eine Freizeit im Lauchbühl so besonders?*

Die Atmosphäre, weil Ehrenamtliche mit großem Herz und überdurchschnittlichem persönlichen Engagement unsere Gäste versorgen, hinter dem kein privatwirtschaftliches Gewinnstreben steht. Dies ist für viele unserer Stammkunden ein wichtiger Grund, dass sie uns schon so lange die Treue halten. *Michael Handrick*

Kontakt und Belegungsplan: [www.lauchbuehl.ch](http://www.lauchbuehl.ch). | Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte: [gabriele.maile@karlshoehoe.de](mailto:gabriele.maile@karlshoehoe.de), Tel. 07141-965-131.

Foto Lauchbühl: Johannes Bertsch | Foto G. Maile: Karlshöhe